

## Rocknacht im Schwarzenberg

**FREIER!  
EINTRITT**

**PFORZ  
ROCK  
HEUTE!**

5 Musiker, 7 Instrumente  
und unendlich viel Live-  
Musik aus der guten,  
alten Zeit – als die Musik  
noch besser war!



Classic Rock im Sportheim  
des TSV Schwarzenberg –  
mit den Doors, Santana,  
Deep Purple, den Stones  
und allen anderen!

**Freitag / 30. November / 20 Uhr**

www.tsv-schwarzenberg.de

## Nachbargemeinden



**Bogensportclub Schömberg e.V.**

### Fehlstart in der Württembergliga

Am ersten Wettkampftag in Altheim-Waldhausen legte unser Team einen klassischen Fehlstart hin. Dass es nach dem tragischen Verlust unseres Einsatzschützen Karlheinz Bauer und der dadurch notwendigen Neuformierung des Teams nicht einfach werden würde und man mangels gemeinsamer Trainingsmöglichkeiten eben im Wettkampf erst richtig zusammenfinden kann, war allen klar, dennoch hoffte man, auf die Individualstärken aller Einzelschützen vertrauen zu können. Leider agierte man in den ersten Matches ungewohnt nervös und glücklos, gleich das erste Match gegen Mergelstetten musste man mit einem Ergebnis deutlich unter dem angestrebten Schnitt abgeben. Im Match zwei gelang dann gegen Hohenmemmingen ein knapper Sieg und man hoffte sich schon auf dem richtigen Weg. Leider konnte man die Form nicht in Match 3 retten und musste erneut eine Niederlage hinnehmen. In Match 4 gegen Bempflingen sollte dann der zweite Sieg her, reine Formsache - dachte man. Die Mannschaft wurde neu zusammengesetzt, was sich dann jedoch als Fehlgriff erwies. Unser Mittelschütze agierte hypernervös, der erste Schuss gelang, beim zweiten setzte jedoch das große Zittern und Zucken ein. Eine 6 in der ersten, ein Fehlschuss in der zweiten und wiederum eine 6 in der dritten Passe ließen unsere Chancen auf null schwinden. Die Moral war am Boden, auch die anderen Schützen ließen sich anstecken, ein zweiter Fehlschuss war die Folge und das zweit-schlechteste Ergebnis des Gesamtwettkampfs die Konsequenz. Schlechte Voraussetzungen für das fünfte Match, in welches man auch noch ein paar Gewinnhoffnungen gesetzt hatte. Leider gaben sich die Gegner auch hier keine Blöße und wir schossen er-

neut ein unterdurchschnittliches Ergebnis, so dass dieses Match ebenso verloren ging wie die letzten zwei Matches gegen die Tabellenführer. Mit 2:10 Punkten liegt man aktuell am Tabellenende und kann als einzig positives Ergebnis die Einschätzung der Gegner dieser neu zusammengesetzten Liga mit nach Hause nehmen. Aber es bleiben ja noch drei Wettkampftage, hoffen wir das Beste. Weitere Infos und Ergebnisse unter [www.bsc-schoemberg.de](http://www.bsc-schoemberg.de)



Die BSC-Mannschaft der Württemberg-Liga 2013 mit Ingo Jeck, Hubertus Theurer, Martin Wurster, Mannschaftsführer Ralf Stoll und Hansjörg Engler (v.l.)

### Der SSV Huchenfeld berichtet

Am Samstag fand im Emma Jäger Bad das diesjährige Goldstadt Meeting statt. Insgesamt starteten 318 Schwimmer aus 22 Vereinen 1220 mal. Der SSV Huchenfeld startete mit 19 Schwimmerinnen und Schwimmer 61 mal. Mit 3x Gold, 1x Silber und 1 Bronze konnten wir den 10 Platz im Medaillenspiegel erreichen. Erfolgreichste Schwimmerin war Alexandra Stenzel (Jg. 93). Sie schafft in 200m Lagen und 100m Freistil jeweils die Goldmedaille und in 100m Schmetterling die Bronzemedaille. Die Silbermedaille steuerte Antonia Weiß (Jg. 02) in 100m Brust bei. Die 3. Goldmedaille errang Lukas Heuchele (Jg. 94) in 200m Lagen. Weiter starteten Sarah-Luisa Dofek (Jg. 96), Linda Wöhlk (Jg. 97), Alena Killinger (Jg. 98), Daniela Kühne (Jg. 98), Sabrina Gohminger (Jg. 99), Jana Heuchele (Jg. 99), Julia Ngo (Jg. 99), Sofia Ziegler (Jg. 99) und Steffi Müller (Jg. 02) bei den weiblichen Jugend. Bei der männlichen Jugend starteten Yannick Barkawitz (Jg. 96), Michael Ngo (Jg. 97), Jan Metzger (Jg. 98), Tom Müller (Jg. 98), Lukas Wahr (Jg. 99), Patrick Schneider (Jg. 00) und Maximilian Ziegler (Jg. 04).

Wir bedanken uns bei den Kampfrichtern Carola Widemann und Stefan Metzger. Das Schwimmfest wurde vom Schiedsrichter Oliver Dofek geleitet.

OD



Die SSVH Schwimmnixen Linda, Sarah-Luisa, Jana und Sofia (v.l.)